



Bestens gelaunt überzeugten (v.l.) Christoph Helm, Fee Badenius, Jochen Reichert und Johannes Still das Palü-Publikum auf der Kleinkunsthöhne im Jugendstilsaal des Badischen Hofes.

BILD: TRINKAUS

Seckenheim: Großartiges Konzert mit Fee Badenius auf der Kleinkunsthöhne „Palü“

Sängerin Fee verzaubert Publikum

Von unserem Mitarbeiter
Hartwig Trinkaus

Es zeichnet das Palü-Team um Andreas Hänssler aus, dass Vielfalt zum Markenzeichen der Seckenheimer Kleinkunsthöhne im Badischen Hof geworden ist. Diesmal nämlich gab es keine Lachsalven oder Spontanüberraschungen, diesmal stand feine Musik auf dem Programm, bestückt mit gut gemachten Texten.

Bestens gelaunt betreten Fee Badenius (Gitarre/Gesang), Johannes Still (Klavier), Jochen Reichert (Bass) und Christoph Helm (Schlagzeug) die kleine Bühne im Jugendstilsaal des Badischen Hofes und überzeugen von Anfang an. Mit einer erstaunlichen Leichtigkeit des Seins in Text und Ton samt zarter Stimme, füllt sie mit ihrer Band den eben

nicht allzu großen Jugendstilsaal, angepasst.

Mit feiner Musik singt Fee Badenius, die äußerst begabte Liedermacherin, über ihr Leben. Über ihre Mitmenschen Spott auszuschütten, das ist ihre Sache nicht. Die Trägerin zahlreicher Kleinkunstpreise ist wahrlich eine Rarität in der Kleinkunstlandschaft, verzichtet auf Hohn und verächtliche Ironie und trifft trotzdem.

Wohltuende Arrangements

Mit ihrer liebenswerten Natürlichkeit geht sie aufs Publikum zu, überzeugt mit eingängigen Melodien und wohltuenden Arrangements, setzt dann aber noch etwas drauf, nämlich Inhalte. Immer wieder finden sich die Gäste in dem, was sie vorträgt, wiedergespiegelt. Dabei setzt sie neben eher harmlose oder

heitere Lieder, jedoch immer ohne darin kitschig oder belanglos zu sein, heftige klar angesprochene Wahrheiten. Sie kommt mit Szenen des Alltags um die Ecke und hält den Besuchern, inklusive feinen, kleinen Boshafigkeiten, stets charmant, den Spiegel vor.

Fee Badenius hat die Fähigkeit das Publikum in ihren Bann zu ziehen, sie ist Liedermacherin mit Gespür für Ohren und Herz, aber auch für Kopf – und das mit einer faszinierenden Stimme. All das wird zu einem Ohrenschauspiel, der lange nachhallt und so gut gefällt, dass die Gruppe auf dem Weg in die Garderobe kehrt machen und den Wunsch nach „Zugabe“ erfüllen muss. Fee Badenius hat ihrem Vornamen alle Ehre gemacht und auch das Seckenheimer Palü-Publikum verzaubert.